

# Von Alten-Buseck durchs Ausland zur IGS Busecker Tal

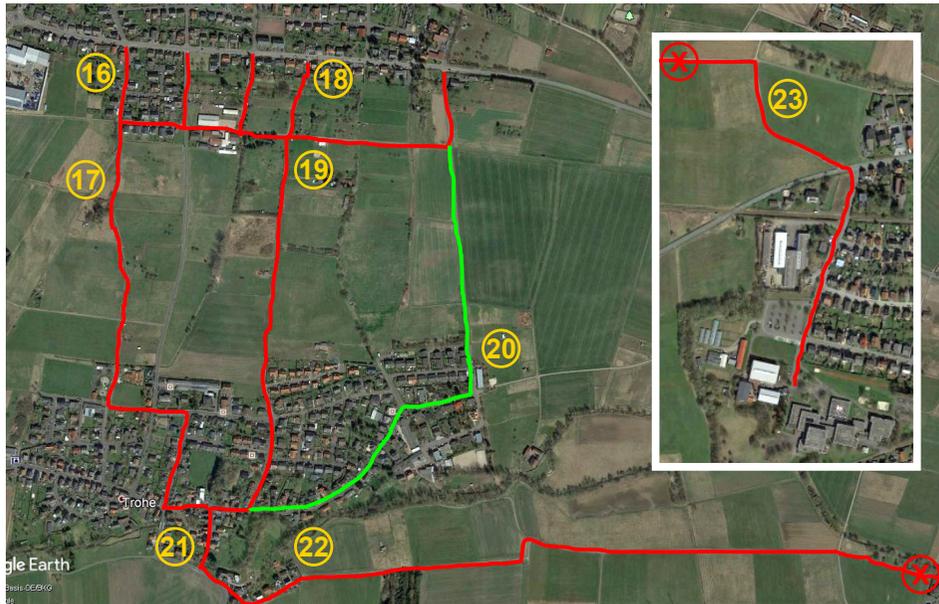


Oktober 2019

Folge 115

Geht jemand nach Trohe wird er manchmal von älteren Leuten gefragt: „No, willst de ienns Ausland?“

Das hat einen geschichtlichen Hintergrund. Trohe war im Mittelalter eine hessische Insel im Hoheitsgebiet der Kaiserlichen. Der Vorläuferbau des Busecker Schlosses wurde von den Herren von Trohe errichtet. Trohe hatte lange eine eigene Gerichtsbarkeit.



Großen-Buseck im Blick

Insgesamt gibt es unterhalb der Umgehungsstraße Rinnerborn fünf „Eingänge“ zu zwei relativ sicheren Wegen von Alten-Buseck nach Trohe.

Der Pappelweg ist eine sichere Verbindung für Fußgänger und Radfahrer.

Es stehen sogar entlang des Weges von Alten-Buseck bis nach Trohe Straßenlampen.

Manfred Weller



Ein Feldweg „Am Eselsbauch“ ist nur bedingt befahrbar. Er ist ziemlich in der Mitte des Rinnerborn.



Vermutlich werden Schüler, die in der Mitte und östlich in Alten-Buseck wohnen, nicht bis zum Pappelweg fahren.



Ein sehr gut geeigneter Weg wäre der Mühlweg. Leider ist er aber für Personautos nicht gesperrt. Ich verstehe das nicht, zumal es in der Ortsmitte von Trohe eine gut ausgebaute Straße nach Alten-Buseck gibt. In Groß-Buseck hat man die Straße zur Ganseburg und dem Galgenberg auch für PKW gesperrt.



Manfred Weller

In Trohe treffen sich manchmal die Schüler an dieser Brücke über die Wieseck und fahren gemeinsam zur Schule.



Von Trohe führt der überregionale Radweg R 7 nach Groß-Buseck.



Der Weg ist gut ausgebaut und zu allen Tageszeiten stark von Radlern befahren.



In den „Rechten Wiesen“ biegt der Schulweg ab in Richtung Gesamtschule.

Ich bin gespannt auf die Diskussion mit den Schülern und werde meine Darstellung ändern, wenn sie bessere Wegstrecken vorschlagen.

Großen-Buseck im Blick